

# GEMEINDEBLATT

*Folge 119  
Dezember 2009 – Jänner 2010*



---

*für die Evangelische Muttergemeinde A.B. Neukematen mit Predigtstation Neuhofen a.d. Krems*

---



*Nur ein Kind – Bunt wie das Leben – Lieber Meister – Sammeln  
Sie Punkte – ebw – Termine – Lesung von Irmela Mukurarinda*

---

# Nur ein Kind



Es sollte ein großes Fest werden.

Die Eltern, nicht mehr jung, hatten endlich den ersehnten Erben bekommen.

Ihr Kind sollte getauft werden.

Bis tief in die Nacht hörte man Musik, leuchteten Kerzen in die Dunkelheit.

Doch am Morgen lähmte alle das Entsetzen: Das Kind war tot, erstickt unter Mänteln und Pelzen.

Achtlos hatte man sie abgelegt, als der Platz in der Gardarobe nicht mehr ausreichte. Niemand hatte bemerkt, dass das Kind darunter begraben wurde.

Bleibt unser Kind zu Weihnachten am Leben? Oder wird es erstickt von Geschenken und Geräusch?

Haben auch wir es in ein Hinterzimmer verbannt und dann vergessen?

Seien wir ehrlich: Wollen wir das Kind wirklich haben?

Vollgestopfte Zimmer, besetzte Herzen: Da ist doch kein Platz mehr frei für „den Sohn, der uns gegeben“!

Wer macht schon die Tür für ihn auf?

Er kommt ja nicht in der Staatskarosse.

Eher sieht er aus wie ein Bettler, ein Sandler, überflüssig in unserer Leistungsgesellschaft.

Krank ist er, ein Sozialfall, sinnlos die Steuern, die man für ihn zahlt.

Er ist ohne Arbeit und möchte doch so gerne gebraucht werden.

Aber wir haben ihn abgeschoben. Dabei wartet er auf ein gutes Wort, einen Besuch im Krankenhaus, einen Eckplatz am Familientisch, ein Recht, dazugehören zu dürfen, angenommen zu sein.

Schauen Sie in sein Gesicht.

---

Erkennen Sie das Kind?

Still kam es zu uns. Die Öffentlichkeit bemerkte es kaum.  
Nur ein paar Beduinen auf dem Feld und ein paar exotische  
Sternkundige aus einem fernen Land waren überwältigt  
von dem Geschehen.

Doch so unbemerkt wie es kam, so wenig war es aus der  
Welt zu schaffen.

Schon die Zeitrechnung schied sich an ihm und trennte  
von nun an zwischen „vor“ und „nach“ seiner Geburt.

Auch die Menschen konnten nicht gleichgültig bleiben.

Anhänger gab es und Gegner, Nachfolger und Freunde.

Wehrlos liefert sich das Kind aus.

Das größte Geschenk hat es mitgebracht: sich selbst – die  
Liebe Gottes.

Aber wer will die haben?

Umsonst und ohne Leistung? Und wer will zur Liebe auf-  
gefordert werden – umsonst, ohne Leistung?

Wir rechnen und bezahlen. Dabei stört das Kind. Schließ-  
lich stellt es unsere ganze Weltanschauung auf den Kopf,  
uns selbst, wenn es lächelt und sagt: „Das tat ich für Dich!“

Erschreckt sehen wir hinter der Krippe das Kreuz.

So dicht kommt Gottes Liebe zu uns.

Mit uns will sie feiern.

Mit den Kaputten und Traurigen, mit Armen und Reichen,  
mit Arbeitern und Bauern, mit dem ganzen Dorf.

Aber wer will das Kind wirklich haben?

Frohe und gesegnete Weihnachten  
wünschen Ihnen alle

*Andrea und Andreas Meißner*



# Bunt wie das Leben

## Ökumenische Glaubenstage

vom 8. – 18. Oktober 2009

### Vom Nebeneinander zum Miteinander

Jede ökumenische Veranstaltung hat das Ziel, vom „Nebeneinander zum Miteinander“ zu kommen. Das Besinnen auf die gemeinsamen Wurzeln, das Suchen des gemeinsamen Nenners und des Verbindenden gelang bei den insgesamt dreizehn Veranstaltungen der ökumenischen Glaubenstage der Pfarren Neuhausen und Neukematen. Schon der Auftaktvortrag von Pierre Stutz, dem bekannten Schweizer Mystiker, Theologen und Buchautor mit dem Thema „geborgen und frei“ war sehr gut besucht. Pierre Stutz erfüllte die Erwartungen aller die ihn schon kannten und berührte auch die, für die er ein „Unbekannter“ war. Mit Dietrich Bo-



denstein, Ernst Bräuer und Peter Wiegand konnten auch für die folgenden Vorträge hochkarätige Vortragende gefunden werden. Das Programm war wirklich bunt.

Der Bogen reichte von den Vorträgen über

einen Kreativnachmittag für Kinder, ein Rockkonzert in der Kirche von Neukematen, ein WERT-volles Frühstück, Tänze zur Bibel, einem ökumenischen Bibelaabend und einem Singen von Kirchenliedern mit Hintergrundinformationen für Senioren. Auch die Festgottesdienste an beiden Sonntagen mit den Predigern Hans Bergmayr und Pfarrer Andreas Meißner waren



sehr gut besucht. Die große Pfarrkirche von Neuhausen wurde zu klein. Es mussten Sessel aus der alten Kirche geholt werden.

Die intensive Vorbereitungsarbeit hatte sich gelohnt. An dieser Stelle ist dem Vorbereitungsteam um Conny Köglberger auch ein herzlicher Dank für die Planung, die gesetzten Werbemaßnahmen und die Durchführung auszusprechen. Das ist umso höher einzuschätzen, weil die Arbeit für das Großprojekt „Ökumenische Glaubenstage“ für alle eine Zusatzaufgabe zu ohnehin vielfältig geleisteten ehrenamtlichen Diensten ist.

Die Bereitschaft mitzuarbeiten und zu helfen war in der Pfarre sehr groß. Nach einem Aufruf bei den Gottesdiensten hal-



für das Pfarrkaffee Mehlspeisen zu backen, fiel auf einen fruchtbaren Boden. Die Köstlichkeiten wurden nach dem Festgottesdienst am 18. 10. im großen Pfarrsaal angeboten. Und auch wenn nicht jeder sofort einen Sitzplatz bekam,

fen an zwei Abenden insgesamt 45(!) Personen beim Zusammenlegen und heften der bunten Programme. Auch der Aufruf,

die Vielzahl der Mehlspeisen reichte für die geduldig Wartenden.

*Helmuth Nitsch*

**Monatsspruch** Dezember 2009

**Gott spricht: Ich will euch erlösen,  
dass ihr ein Segen sein sollt.  
Fürchtet euch nur nicht und stärkt  
eure Hände!**

**Sacharja 8, 13**

## **Adventkonzert in Neukematen**

**Samstag, 19.Dezember 2009 – Beginn um 19.00 Uhr**

Mitwirken werden der Männergesangsverein Kematen/Piberbach, Frau Judith Meister an der Orgel, Frau Beatrix Lang mit Gesang und eine Bläsergruppe aus der eigenen Gemeinde.

Gedanken über die „Ankunft unseres Herrn“ zum Weihnachtsfest präsentiert unser Pfarrer Andreas Meißner.

Wir danken allen Mitwirkenden, der Reinerlös dieses Adventsingens kommt der eigenen Gemeinde zugute (Projektkosten Pfarrhaus, Lohnkosten)

Wir laden dazu ganz herzlich ein und bitten um zahlreichen Besuch.

*Das Presbyterium der Muttergemeinde Neukematen  
wünscht allen Gemeindegliedern und Freunden  
einen besinnlichen Abend, ein reich gesegnetes  
Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Lebensfreude  
im neuen Jahr.*

# Lieber Meister in Neukematen

Am 09. Oktober wurde es in der evangelischen Kirche in Neukematen wieder mal so richtig laut. Verantwortlich dafür zeigte sich eine Gruppe junger Musiker, mit dem klingenden Namen Lieber Meister, die bei uns so richtig Gas gaben. Aber es war nicht einfach nur irgendein Konzert, es war eine Musik mit Inhalt, Texte die einen Ansprechen, Musik die einen mitnimmt. Viele der ca. 130 Besucher waren von der Vorstellung durch Lieber Meister sehr angetan und hatten sich, durch die eine oder andere Textpassage, ansprechen lassen. Interessant zu beobachten war, dass diese Gruppe sowohl jung als auch alt gefiel, es war einfach für jeden etwas dabei. Die Musikrichtung würden die Zuhörer wahrscheinlich in die unterschiedlichsten Genre einordnen, von „Austro-Pop bis Rock“ so kann man das breite Spektrum betiteln. Die Texte zu den Liedern sind jedoch eingängig, eindeutig und nachhaltig. Was zur Folge hatte, dass so manch einer noch ein Lied in seinem Kopf summt, ohne dass man es bewußt bemerkt. Unübertroffener Hit an diesem Abend war sicher das Lied „Waltraud“, dass die Botschaft „Jesus liebt dich“ auf eine sehr persönliche, infizierende Art und Weise dem Zuhörer näherbringt.



Interessantes Detail: Am Schluß forderten alle einstimmig dieses Lied als Zugabe. Das Konzert endete so gegen 22:00 Uhr und danach durfte man sich noch an Punsch und Keksen erfreuen. Für uns Neukematner war dies ein sehr gelungener Abend, und wir freuen uns wenn wir „Lieber Meister“ wieder einmal hier bei uns in Neukematen zu Gast haben dürfen.

Für alle die nähere Informationen zu „Lieber Meister“ haben möchten – bitte unter: [www.liebermeister.at](http://www.liebermeister.at)

*Frank Kaspar*

## **Kirchenchor - Neu in Neukematen!**

*Komm und sei dabei: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Neukematen.*

*Seit Anfang November wird schon fleißig geübt: Stimmbildung, Atemübung, und Gesang.*

*Mit Frau Gisela Edelbauer aus Rohr hat sich eine sehr engagierte und kompetente Chorleiterin gefunden.*

*Wer gerne singt ist herzlich eingeladen, besonders an „Karl, Fritz, Franz, Sepp ...“ Männerstimmen mangelt es noch.*





*„Sammelt keine Reichtümer auf dieser Erde. Motten und Rost fressen sie auf. Diebe brechen ein und rauben euch aus. Sammelt Schätze bei Gott, wo weder Motte noch Rost ihr Werk tun und kein Dieb nachgräbt und stiehlt. Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“*

*(Matthäus 6 / 19 ff)*

Ganz im Zeichen des Punktesammelns stand der Reformationsgottesdienst am 31. Oktober in Neukematen. „Sammeln Sie Punkte?“ Das war die Frage, die uns alle beschäftigte. Doch Punkte für was und von wem? Ein Theaterstück, gespielt von Christl und Eva Schwalsberger, Eva und Anna Mayrhofer, Alexander Zachhuber und Stefan Oberleitner, zum Thema sollte uns Aufschluß geben.

Das Stück startete mitten im Vorzimmer des Himmels in dem Petrus auf die „frisch verstorbenen“ wartete. Es dauerte nicht lange bis verschiedenste Menschen hier vor Petrus auftauchten. Jeder hatte so seine Geschichte, seine Erlebnisse und Erfahrungen gemacht. Petrus hatte das alles in seinem „himmlischen Computersystem“ aufgezeichnet, aber nicht nur das, sondern auch alle guten und schlechten Taten die diese Menschen, die da vor ihm standen vorzuweisen hatten waren ebenfalls im Computer aufgezeichnet. Petrus machte den Menschen klar, dass nur der in den Himmel kommt der am Ende der Rechnung aller Taten noch Punkte überhatte. Niemand kommt mit einem Minusstand in den Himmel, sei er

auch noch so knapp. Natürlich erhitzte, dass die Gemüter der einzelnen Menschen, das hatte ihnen noch nie jemand gesagt, woher sollten sie also von diesem Punktesystem wissen. Petrus jedoch erklärte ganz ruhig und gelassen, daß die Menschen sehr wohl immer wieder darauf hingewiesen würden Punkte zu sammeln. Er nannte auch den Supermarkt, den Friseur, die Telefonrechnung und Kontoauszüge als Beispiel. Überall so meinte er würden wir gefragt „sammeln sie Punkte“... Viele Menschen ignorieren das leider oder verstehen das Punktesystem verkehrt – es geht nicht darum besonders viele gute Taten vorweisen zu können und auch nicht darum besonders oft in der Kirche gewesen zu sein. Nein – letzten Endes kann bei dieser Plus-Minus Rechnung am Ende nur etwas Positives rauskommen, wenn man einen Gutschein mit 1.000.000 Punkte vorweisen kann. Diesen Gutschein, so erklärte uns Petrus, bekommt ein Mensch nur dann wenn er zu Lebzeiten zum Glauben an Jesus gefunden hat. Denn „ER“ ist der einzige der diese negative Bilanz für uns ausgleichen kann.

*Frank Kaspar*

# GOTTESDIENSTPLAN

<i>Datum</i>	<i>Neukematen 9.00 Uhr</i>	<i>Neuhofen 10.15 Uhr</i>	<i>Sierning 9.45 Uhr</i>
So. 29. November <i>1. Advent</i>	Pfr. Andreas Meißner, Abendmahl		Pfr. Gabi Neubacher, Familiengottesdienst der Konfirmanden Abendmahl, Kirchenkaffee
So. 6. Dezember <i>2. Advent</i>	<b>Besonderer Gottesdienst</b> mit Mag. Helmut Herscht vom ERF		Pfr. Andreas Meißner
So. 13. Dezember <i>3. Advent</i>	Lektor Dieter Paesold, Kirchenkaffee	Lektor Rainer Oberleitner, Abendmahl	Lektorin Traude Mauerkirchner <hr/> 17.30 Uhr OASE Gottesdienst mit Birgitt Gehring, Abendmahl
So. 20. Dezember <i>4. Advent</i>	Pfr. Andreas Meißner <hr/> 17.00 Uhr Kinderweihnacht Frank Kaspar		Lektor Karl Kasberger
Do. 24. Dezember <i>Heilig Abend</i>	<b>22.00 Uhr – Christmette</b> Pfr. Andreas Meißner		Pfr. Gabi Neubacher <b>15.00 Uhr – Weihnachtsgottesdienst</b> mit Kindermusical <hr/> <b>17.00 Uhr – Christvesper</b> Pfr. Andreas Meißner
Fr. 25. Dezember <i>Christtag</i>	Pfr. Andreas Meißner, Abendmahl	Lektor Rainer Oberleitner, Abendmahl	Pfr. Fritz Neubacher, Abendmahl
So. 27. Dezember <i>1. Sonntag nach Weihnachten</i>	Lektor Karl Kasberger		Pfr. Gabi Neubacher
Do. 31. Dezember <i>Silvester</i>	15.00 Uhr Pfr. Andreas Meißner, Abendmahl		17.00 Uhr Pfr. Andreas Meißner, Abendmahl
Fr. 1. Jänner <i>Neujahr</i>	19.00 Uhr Pfr. Andreas Meißner		Pfr. Andreas Meißner
So. 3. Jänner	<b>Besonderer Gottesdienst</b> „Sing & praise“		Lektorin Traude Mauerkirchner, Kirchenkaffee
So. 10. Jänner	Lektor Dieter Paesold	Pfr. Andreas Meißner, Abendmahl	Lektor Rainer Oberleitner <hr/> 17.30 Uhr OASE Gottesdienst mit Pfr. Johannes Kritzinger



<i>Datum</i>	<i>Neukematen 9.00 Uhr</i>	<i>Neuhofen 10.15 Uhr</i>	<i>Sierning 9.45 Uhr</i>
So. 17. Jänner	Pfr. Andreas Meißner, Kirchenkaffee		Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche mit Pfr. Gabi Neubacher
So. 24. Jänner	Lektor Rainer Oberleitner (Gemeindefreizeit Klaus)	Lektor Rainer Oberleitner	Lektor Franz Brandstätter
So. 31. Jänner	Pfr. Andreas Meißner, Abendmahl		Pfr. Gabi Neubacher, Abendmahl
So. 7. Februar	<b>Besonderer Gottesdienst</b> Alice Tlustos, Wycliff Bibelübersetzung		Pfr. Andreas Meißner, Kirchenkaffee
So. 14. Februar	Lektor Karl Kasberger	Lektor Dieter Paesold, Abendmahl	Lektorin Traudi Mauerkirchner  17.30 Uhr OASE Gottesdienst mit Pfr. Oliver Gross
So. 21. Februar	Lektor Franz Brandstätter, Kirchenkaffee		Lektor Karl Kasberger
So. 28. Februar	Pfr. Andreas Meißner, Abendmahl	Lektor Franz Brandstätter	Pfr. Gabi Neubacher, Abendmahl
So. 7. März	<b>Besonderer Gottesdienst</b>		Lektor Karl Kasberger, Kirchenkaffee

## ***Sonntag immer an Bord***

Wir wollen gemeinsam  
Sonntag feiern! **Jeden**  
**1. Sonntag** im Monat fin-  
det in Neukematen ein  
besonders gestalteter  
Gottesdienst statt.  
**Beginn: 9.00 Uhr**

*Für die Kinder  
(3 – 14 Jahre) gibt es einen  
Abenteuerland-  
Kindergottesdienst!*



>> **6. Dezmeber 2009**  
mit Mag. Hemut Herscht, ERF

>> **3. Jänner 2010**  
„Sing & Praise“

>> **7. Februar 2010**  
mit Alice Tlustos,  
Wycliff Bibelübersetzung

>> **7. März 2010**



**2 Jahre Bibliothek**  
**160 Leser**  
**2 500 Medien**  
**2 000 Entlehnungen**  
**17 Veranstaltungen**  
**21 Vorträge MMM**



## Vorschau

### **Wildfütterung in Innerbreitenau / Molln – Sonntag, 17. Jänner 2010,**

Abfahrt in Neukematen um ca. 10:45 Uhr  
 Gemeinsames Mittagessen in Innerbreitenau, anschließend Führung zur  
 Wildfütterung bis ca. 16:30 Uhr.

Fahrt mit Privat-Pkw.

Anmeldung und genaue  
 Informationen bei Herrn Erich  
 Dittelbacher, Tel: 07259/3709

**ebw-Gottesdienst** zum Thema „Früher  
 war alles besser“ – Predigttext: Johannes  
 16, 23 – 33

Auf seine bekannte  
 humorvolle Art  
 brachte uns Dr. Hans  
 Berger den Inhalt  
 des Predigttextes gut  
 verständlich dar.  
 Ein Anspiel von Erich  
 Dittelbacher stimmte  
 uns auf das Thema ein.



## **MINA & Freunde**



## Wenn es draußen immer kälter wird,...

... ist es gut wenn man sich ordentlich einheizt. Und wie könnte man das besser machen, als mit einem genüsslichen Punsch, der von innen und einem angeregtem Gespräch, das von außen wärmt.

Aus diesem Grund lädt die Jugend der evang. Kirche Neukematen an allen 4 Adventsonntagen (29.11., 6.12., 13.12., 20.12.) und am Silvestertag (31.12.) jeweils nach dem Gottesdienst zu einem gemütlichen Beisammen sein bei Punsch, Keksen, Kuchen, weihnachtlicher Musik und vielem mehr ein.



Der Reinerlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirche Neukematen zugute.

Am Sonntag den 13.12. möchten wir den Erlös für Evi Gebesmaier verwenden. Sie wird ab Februar als Volontärin für ein Jahr nach Indien gehen, um dort Teil in einem Projekt zu sein, das bedürftige Menschen unterstützt.

*Frank Kaspar*

## Termine Jungschar – Konfirmanden – Jugend – 16+

### **Jungschar**

- 20.12.09 17:00 Uhr Kinderweihnachtsgottesdienst / Neukematen  
09.01.10 16:00 Uhr Jungschar / Neukematen  
30.01.10 13:00 Uhr Eislaufen / Jungscharübernachtung / Neukematen  
29.03. – 01.04.10 Kinderbibelwoche / Neukematen  
11.07. – 17.07.10 Jungscharlager / Klaffer

### **Konfirmanden**

- 18.12.09 18:00 Uhr Weihnachtsfeier / Neukematen  
22.01. – 24.01.10 Gemeindefreizeit / Schloss Klaus  
05.02. – 09.02.10 Konfirmandenfreizeit / Schloss Klaus  
14.03.10 19:00 Uhr Konfirmanden-Elternabend / Neukematen  
01.05. – 02.05.10 Schladminger Jugendtag  
09.05.10 09:00 Uhr Prüfungsgottesdienst / Sierning  
13.05.10 Konfirmation / Neukematen

16.05.10 Konfirmation / Sierning

28.05.10 18:00 Uhr Konffest / Neukematen

### **Jugend**

- 05.12. – 06.12.09 Konzert / Christmas Rocknight / Deutschland  
18.12.09 18:00 Uhr Weihnachtsfeier / Neukematen  
08.01.10 19:30 Uhr Jugendkreis / Neukematen  
22.01. – 24.01.10 Gemeindefreizeit / Schloss Klaus  
01.05. – 02.05.10 Schladminger Jugendtag  
29.08. – 04.09.10 Jugendlager / Kärnten

### **16+**

- 17.12.09 19:30 Uhr Weihnachtsfeier / Neukematen  
07.01.10 19:30 Uhr 16+ Junge Erwachsene / Neukematen  
22.01. – 24.01.10 Gemeindefreizeit / Schloss Klaus  
01.05. – 02.05.10 Schladminger Jugendtag  
23.07. – 05.08.10 16+ Outdoorlager / Schweden

*Frank Kaspar*

---

## Getauft wurden:

*Dominik Weber, Sohn der Isabella Weber und des Alexander Lanzinger, Eggendorf*

## Getraut wurden:

*Manuel und Sandra Haiböck, geb. Schneider, Neuzeug*

*Franz und Petra Mayer, geb. Anzinger, Rohr*

*Peter und Claudia Schlader, geb. Biebl, Waldneukirchen*

*Harald Heisler und DI Johanna Fellnhöfer, Neuhofen*



## Begraben wurden:

*Horst Hermann Morawietz (76), Brandstatt*

*Josef Malzner vlg. „Brein“ (82), Halbharting*

*Sofia Weiss, geb. Gubesch (75), St. Marien*

*Wolfgang Oberleitner (43), Kematen*

---

*Dienstag abend in Neukematen  
jeweils 19.30 Uhr*

*01.12. Menschen-Mächte-Meinungen: Kirchengeschichte erzählt - Folge 20*

*15.12. Bibelstunde*

*12.01. Menschen-Mächte-Meinungen: Kirchengeschichte erzählt - Folge 21*

*19.01. Bibelstunde*

*02.02. Menschen-Mächte-Meinungen: Kirchengeschichte erzählt - Folge 22*

*23.02. Bibelstunde*

*mit Andreas Meißner*



# Zum Geburtstag ...

# Herzlichen Glückwunsch!



In unserer Gemeinde feiern von September bis November folgende Personen einen besonderen Geburtstag:

	Name	Ort	Geburtsdatum
60 Jahre	Wilhelm Innthaler	St. Marien	23. 12. 1949
	Monika Seyrl	Schiedlberg	14. 01. 1950
	Erna Sixt	Sierning	30. 01. 1950
	Heinz Hagmüller	St. Marien	27. 02. 1950
65 Jahre	Stefanie Hoffelner	Sierning	31. 12. 1944
	Rainer Ecker	St. Marien	10. 01. 1945
	Gudrun Hinterhölzl	Neuhofen	19. 01. 1945
	Rudolf Edelbauer	Rohr	22. 02. 1945
70 Jahre	Elfriede Meier	Kematen	05. 12. 1939
	Alois Rimpl	Achleiten	23. 02. 1940
	Friedrich Edelbauer	Kremsmünster	24. 02. 1940
80 Jahre	Margot Schulz	Neuhofen	27. 12. 1929
81 Jahre	Walter Brunner	Piberbach	17. 02. 1929
82 Jahre	Frieda Raxendorfer	Neuhofen	11. 01. 1928
84 Jahre	Maria Pilz	Rohr	06. 12. 1925
	Katharina Schuster	Rohr	15. 01. 1926
85 Jahre	Daniel Schebesch	Neuhofen	15. 12. 1924
	Brunhilde Jungmeier	Sierning	07. 01. 1925
	Elisabeth Wolf	Allhaming	28. 01. 1925
86 Jahre	August Schaffrath	St. Marien	01. 12. 1923
88 Jahre	Katharina Müller	Neuhofen	30. 12. 1921
92 Jahre	Irmtraut Schwartz	Piberbach	19. 12. 1917

## „Der Rosengarten“

ist Frauenkreisarbeit. Gemeinsam lesen wir in der Bibel, reden über Fragen, die uns beschäftigen.

Wir holen uns Kraft für den Alltag aus Gottes Wort und freuen uns am Zusammensein!

Wir treffen uns jeweils 14-tägig am Donnerstag um 9.00 bis 10.30 und 19.30 bis 21.00 Uhr



Andrea Maria Meißner

# Lesung von Irmela Mukurarinda

„Lasse dein Haus zu einem Treffpunkt der Weisen werden, sitze im Staub zu ihren Füßen und trinke durstig ihre Worte“ lautet ein altes Sprichwort. Die öffentliche christliche Bibliothek Neukematen folgte diesem Spruch bei der Lesung von Irmela Mukurarinda an einem kalten Oktoberabend auf ihre eigene Art und Weise: der „Treffpunkt der Weisen“ wurde durch die Begegnung mit einer interessanten, außergewöhnlichen Persönlichkeit ersetzt und „zu Füßen sitzen“ tauschten wir gegen eine gemütliche Sitzgelegenheit in unserer kleinen aber sehr feinen Kirche.

Schon nach wenigen Minuten verwandelte die Autorin die Veranstaltung in ein humorvolles und spannendes Abenteuer in der Welt eines Pfarrerskindes im Ostdeutschland der 50er-Jahre. Der Roman „Wendeschleife oder im Tal derer von Brühl“ ist ein autobiographisch angelegtes Werk, und wer kann besser erzählen über sich als die Person selbst? Und genau das hat die Atmosphäre des Abends so besonders gemacht. Frau Mukurarinda erzählte uns über das Mädchen,

das in der Zeit des Sozialismus und der sowjetischen Bruderschaft in Deutschland mehr oder weniger verantwortlich gemacht wurde für 2000 Jahre Kirchengeschichte. Die Autorin versuchte nicht nur das Interesse der Zuhörer für Ulrike zu erwecken, sie fesselte uns alle mit dem starken und außergewöhnlichen Mut des Mädchens, das sich der damaligen politischen Gesellschaft trotz allem nicht anpassen wollte. Frau Mukurarindas Kommentare zur politischen und geographischen Geschichte des Landes haben unser Bild über das Buch vollständig gemacht. Die temperamentvolle, leichte und witzige Leseart der Autorin machten den Abend sehr unterhaltsam. Spannung und jede Menge Humor begleiteten uns, und der Autorin gelang es ausgezeichnet die Zuhörer Zeit und Ort vergessen zu lassen.



Stimmungsvolles Klavierspiel von Gisela Edelbauer vollendete die Veranstaltung und zeigte uns noch einmal, mit welchen

Talenten Gott unsere Gemeinde beschenkt hat.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die trotz vieler Termine der letzten Wochen Zeit für die Lesung gefunden haben und unsere Freude an der Begegnung mit der Buchautorin Irmela Mukurarinda teilen.

*Halyna Schwalsberger*

**Aktuelle Informationen und mehr Fotos finden Sie auch auf unserer Homepage – [www.neukematen.at/bibliothek](http://www.neukematen.at/bibliothek)**



## **Mein Höhenflug**

von Andreas Widhölzl,  
Verlag SGM Hänssler,  
August 2009, 206 Seiten,  
gebunden.

ISBN: 978-3-77515-050-7

Preis: € 15,40

Gewinner der Vierschanzentournee Weltmeister Olympia-Sieger: der österreichische Skispringer Andi Widhölzl. Über seine idyllische Kindheit in Tirol und seine Jugend-

streiche. Wie er das Herz der hübschen Kathrin erobert und Martin Schmitt bezwingt. Er lüftet das Geheimnis seiner sportlichen Höhenflüge als Nationalheld. Erstmals schreibt er auch von seinem ‚Sprung ins Leben‘: der Begegnung mit Jesus Christus. Mit Farbfotos. Mit Vorwort von Martin Schmitt.

Demnächst in unserer Bibliothek zu entlehnen!

### **Urlaub Andreas Meißner:**

26.12.09 – 30.12.09

Vertr.: Pfr. Oliver Gross, Bad Hall

02.01.10 – 06.01.10

Vertr: Pfr. Hasenfuß, Thening

Tel. 07221/63017

Erhältlich in:



4600 Wels, Dr. Schauer Straße 26

Telefon 07242 65 745

Mo. - Fr. 9 - 12.30, 14 - 18, Sa. 9 - 12

BUCHTIPP

## **Für Sie erreichbar**

Pfarrer	Andreas Meißner, Tel. 07228 8140-5
Pfarrkanzlei	Silvia Felsch Di 13.00 – 16.00 Uhr und Do 8.30 – 11.30 Uhr Tel. 07228 8140-11 bzw. in dringenden Fällen Tel. 0676 705 9010 (H. Hoffelner) Fax 07228 8140-4
Bibliothek	Tel. 07228 8140-15 bzw. bibliothek@neukematen.at (geöffnet am Sonntag 9.30 - 11.30 und Donnerstag 17.30 - 18.30)
Jugendreferent	Frank Kaspar, Tel. 0699 110 188 46
eMail	evang.pfarramt@neukematen.at
Internet	www.neukematen.at
Kurator	Hermann Hoffelner, Tel. 07227 8404 oder 0676 705 9010 h.hoffelner@gmx.at
Organist	Alfred Obermayr, Tel. 07228 8193
Mesner	Familie Mayer, Tel. 07228 8183

## **Impressum**

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen,  
Rainer Oberleitner, Hermann Hoffelner  
A-4533 Piberbach, Brandstatt 46

Layout: Joachim Schwendtner, Piberbach

Druck: print-it, Leonding.

Bankverbindung: Sparkasse Neuhofen  
BLZ 20326  
KontoNr. 0000-015008

.....  
**Redaktionsschluss für Folge 120: 07. 02. 2010**

Beiträge bitte zeitgerecht an:  
raineroberleitner@gmx.at



